



Saison 2012/13

Losnummer:

Heft 1

SV 63

Unser Handballmagazin

08.09.2012 – SV 63 vs. HSV Peenetal-Loitz

Preis: 1,00 Euro



Saisoneröffnung



www.SV63.de



Förderer
HB **Verkehrsbetriebe Brandenburg**
an der Havel GmbH
Busch und mehr Brandenburg

Zemke
GmbH

Lenz & Mundt
B

SAFE
Unternehmensgruppe

MOTHOR

StWB
Lust auf hier

JÜRGENS

WBG
WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT
Erfurt/Weimar/Blankenburg



**KLINIK
SERVICE
CENTER**



Lebendig. Kraftvoll. Impulsiv.

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern des SV63 viel Erfolg in der Saison 2012/2013.



JÜRGENS

Jürgens GmbH Brandenburg Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Brandenburg an der Havel, Bad Belzig, Rathenow, Neuruppin, Wittstock
www.autohaus-juergens.de

Foto: Handballer © Carma Bildbüro

Grußwort zum Auftakt der Saison 2012/2013

Liebe Sportlerinnen und Sportler, Vereinsmitglieder und Freunde des Brandenburger Handballsports,

nach einer kurzen Sommerpause und der anstrengenden Vorbereitungsphase beginnt für den SV 63 Brandenburg-West nun endlich wieder der Wettkampfbetrieb. Es ist bereits zu einer guten Tradition geworden, dass ich Ihnen zum Saisonstart die herzlichsten Grüße der Brandenburgerinnen und Brandenburger übermittle und auch persönlich alles Gute für die kommende Spielzeit wünsche.

Doch bevor es richtig los geht, sei noch ein kurzer Blick auf die Ergebnisse und Entwicklungen der vergangenen Saison gestattet. Natürlich hatten die Handballfans nach dem spektakulären Gewinn des Meistertitels und dem Aufstieg in die 3. Liga gehofft, dass sich die 1. Männermannschaft in dieser Spielklasse behauptet. „Gekommen, um zu bleiben“ war das ambitionierte Ziel, das leider nicht erreicht wurde. Das lag in meinen Augen nicht am fehlenden Kampfgeist, sondern vor allem wohl daran, dass unsere Brandenburger Spieler ihren Heimvorteil fast nie genutzt haben. Die letzten Spiele der vergangenen Saison haben jedoch gezeigt, welches Potenzial in der Mannschaft steckt.

Wenn durch den neuen Trainer das starke und stabile Abwehrsystem weiter gefestigt sowie das schnelle und attraktive Angriffsspiel zielstrebig gefördert wird, dann wird sich unser Team bei seinen Auswärtsspielen in Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Brandenburg als starke Gastmannschaft präsentieren und auch in der eigenen Halle schwer zu schlagen sein.

Zu den positiven Leistungen der Saison 2011/2012 gehörte ohne Zweifel das gute Abschneiden der Brandenburger Handballerinnen in den verschiedenen Altersklassen. Die Frauen schafften den Verbleib in der qualitativ starken Oberliga Ostsee-Spree und wurden völlig überraschend Landespokalsieger. Die A-Jugendlichen wurden Landesmeister und sicherten sich ebenfalls den

Landespokal. Und auch die jüngeren Mädchen überzeugten durch beachtenswerte Leistungen, was mit der Qualifizierung und Teilnahme an der Ostdeutschen Meisterschaft belohnt wurde. All das sind deutliche Beweise dafür, dass auch der Frauenhandball in unserer Region in den vergangenen Jahren an Stellenwert gewonnen hat. Diese erfreuliche Tendenz gilt es fortzusetzen, zum Beispiel durch die gezielte Förderung der eigenen Talente, den Ausbau der Kooperation mit anderen Vereinen und die stärkere Einbindung von Frauen in die Leistungsstruktur des SV 63 Brandenburg-West.

Mit der gerade fertig gewordenen neuen Dreifelderhalle verbessern sich die Trainings- und Wettkampfbedingungen für den Brandenburger Vereinssport entscheidend. Auch die Handballerinnen und Handballer werden davon profitieren, denn diese moderne Sportstätte eröffnet nicht nur den Aktiven neue Möglichkeiten, sondern sie bietet vor allem auch mehr Platz und Komfort für Zuschauer. Ich drücke allen Mannschaften des SV 63 Brandenburg-West wieder fest die Daumen und werde versuchen, bei der einen oder anderen Heimpartie in der Halle vor Ort zu sein. Mögen die Spielerinnen und Spieler vom Verletzungspech verschont bleiben und die Trainer und Betreuer immer eine glückliche Hand bei der Festlegung der Aufstellung und der Spieltaktik haben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen viel Erfolg in der Saison 2012/2013.

Dr. Dietlind Tiemann
Dr. Dietlind Tiemann



TEAM KONTOR

BERLIN

Vorstellung 1. Männer SV 63

Miško Lazič

Liebe Handballfreunde des SV 63, ich möchte alle recht herzlich begrüßen und freue mich auf die Aufgabe, die erste Männermannschaft trainieren zu dürfen. Nach dem Abstieg aus der 3. Liga werde ich mir, zusammen mit den Verantwortlichen des Vereins, alle Mühe geben, einen guten Tabellenplatz zu erreichen. Mein erster Gedanke ist, wie kann ich eine der besten Abwehrstellungen einführen. Nämlich die 3-2-1 Abwehr. Ich möchte versuchen, meiner Mannschaft diese Abwehr beizubringen, aber eins ist auch klar, dass wir das nicht in 2-3 Monaten erlernen können.

Aber in den Vorbereitungsspielen und im Training haben wir gezeigt, dass wir das Potenzial dazu haben. Jeder weiß, dass wenn ein neuer Trainer kommt, auch neue Anforderungen kommen und es schwer ist, die alten Gewohnheiten abzustellen. Die Vorbereitung haben wir auch noch genutzt, die neuen und jungen Spieler in die Mannschaft zu integrieren.

Ich möchte meine Mannschaft technisch gut ausbilden und ihnen die 3-2-1 Abwehr beibringen. Um mein Konzept aufzubauen, brauche ich auch Zeit mit den Spielern. Ich erwarte von meiner Mannschaft, mehr Disziplin, Kreativität und Kampfbereitschaft zu zeigen. Ich kann noch nicht sagen, wo wir am Ende der Saison stehen werden, aber ich weiß, dass die Punkte am Ende des Spiels in unserer Halle bleiben!

Ich freue mich auch über die Neuzugänge: Miša Skenderi, (RM/LA), 23 Jahre, den Linkshänder Marko Nakic (RR/RA), ebenso 23 Jahre Jung und Malte Christoph Weidner, 24 Jahre (KM/RM). Ich glaube, dass sie uns einen Schritt vorwärts bringen.

Marko Nakic und Miša Skenderi kommen von Preußen Berlin und Malte Christoph Weidner aus Freudenbeck.



Alle Details unter
www.mbs.de
Rubrik Konten und Karten



So bezahlen echte Fans!

Ihre Kreditkarte bekommen Sie auf Wunsch
jetzt auch mit individuellem Motiv.

 Mittelbrandenburgische
Sparkasse



Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.



**UNSERE TICKETS
SIND GÜNSTIGER**

... denn da wo wir
halten, kostet es
nichts extra.

Kommen Sie mit Bus und Bahn ohne
Zusatzkosten entspannt und pünktlich
an ihr Ziel und zurück.



Weitere Infos unter
www.vbbr.de, in unserem
Fahrgastzentrum Steinstr.
66/67 sowie telefonisch
unter 03381/ 31 75 23.

HSV Peenetal-Loitz

Martin Terstegge

Zum heutigen Start in die Oberliga Ostsee-Spree-Saison 2012/13 empfangen die Handballer des SV 63 Brandenburg-West den HSV Peenetal Loitz. Dem Namen nach kein Unbekannter für die Brandenburger Handballfreunde, in der jüngeren Vergangenheit standen sich beide Mannschaften in der damaligen Regionalliga gegenüber.

Während die West-Akteure in der vergangenen Spielzeit Drittligaluft schnupperten, mussten die Loitzer den Abstieg aus der 3. Liga verdauen. Dies gelang ihnen erstaunlich gut. In den 26 Punktspielen kassierten sie nur fünf Niederlagen sowie ein Unentschieden, gingen aber 20 Mal als Sieger vom Parkett. Den direkten Aufstieg verhinderte nur der LHC Cottbus, der noch sieben Punkte mehr auf dem Konto aufwies. Doch mit 854 Treffern gab es keine torhungrigere Mannschaft als den HSV. Nicht nur allein ein Verdienst des besten Torschützen der Liga, Thomas Sanftleben, der auch in dieser Spielzeit wieder für Schrecken bei den HSV-Gegnern sorgen wird. Trainer Christian Genuttis kann fast auf den gleichen Kader zurückgreifen. Vermissen wird er sicherlich die beiden Rückraumakteure Frank Wahl und Marcel Effenberger, die es noch einmal in der 3. Liga beim Stralsunder HV probieren wollen. Doch zusammen mit seinem neuen Co-Trainer Sylvio Ney, bis vor

dem Sommer noch Kreisläufer im Team, hat er eine schlagkräftige Mannschaft zusammengestellt. Das Trainergespann gibt dem eigenen Nachwuchs eine Chance und lässt drei Akteure aus der 2. Mannschaft den Sprung zu den 1. Männern wagen.

Dass es scheinbar schon gut klappt, davon konnten sich die HSV-Fans vor drei Wochen in eigener Halle überzeugen. Bereist zum zweiten Mal gewannen die Loitzer ihr eigenes Turnier, an dem fünf Teams teilnahmen. Im letzten Turnierspiel sahen die 350 Zuschauer gegen den Ligarivalen Bad Doberaner SV einen wahren Krimi und zugleich einen echten Gradmesser. Durch den 17:16-Erfolg kamen die Gastgeber im vierten Spiel zum vierten Sieg und gewannen den Pokal. Dass die Mannschaft Potenzial besitzt zeigte aber auch, dass der HSVer André Schuhmacher zum besten Torwart gekürt wurde und Kai Baresel mit 15 Treffern die Torjägerkrone gewann. Und auch im Trainingsspiel gegen den Stralsunder HV ließen die Loitzer kaum einen Klassenunterschied erkennen, sie verloren nur knapp mit 23:25.

Doch die Verantwortlichen wissen auch zwischen Vorbereitungs- und Punktspielen zu unterscheiden. Heute muss sich zeigen, wer seine Trainingsergebnisse am besten in den Ligaalltag umsetzen kann.

Statement: HSV Peenetal-Loitz

Christian Genuttis - Trainer

Zu Beginn der neuen Saison haben wir einen leichten Umbruch der Mannschaft vorgenommen. Zwei erfahrene Spieler verließen den Verein, im Gegenzug haben wir vier junge, wilde Spieler dazu geholt. Keine leichte Situation, da gerade Spielmacher Frank Wahl einer der Abgänge war.

Als Absteiger aus der 3. Liga ist der SV 63 auf jeden Fall ein Mitfavorit um den Aufstieg bzw. Wiederaufstieg. Umso mehr freuen wir uns auf die erste Saisonpartie und auf die Mannschaft aus Brandenburg. Auch in diesem Spiel würde ich die Favoritenrolle gerne auf den SV 63 weitergeben.

HSV Peenetal-Loitz



hinter Reihe von links:
Frank Schumacher (Sportlicher Leiter), Sylvio Ney, Thomas Sanftleben, Sven Präkels, Mathias Holtmeier, Lars Effenberger, Michael Sack (Bürgermeister der Stadt Loitz)
mittlere Reihe von links:
Steffen Teetz (Betreuer), Andreas Schulz, Kai Baresel, Tim Schieschang, Kevin Romeikat, Christian Genuttis (Trainer), Birgit Hundt (Physio)
vordere Reihe von links:
Torsten Schilk, Alexander Einweg, Michael Borchardt, André Schumacher, Christian Fandrich, Erik Schumacher

SOCKEL
MARKETING & KOMMUNIKATION

Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.

Gördenallee 3 • 14772 Brandenburg
Tel.: 03381 / 79 71 80 • Mobil: 0178/218 55 88
E-Mail: kontakt@socket-marketing.de • www.socket-marketing.de

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:

BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Aufstellung: HSV Peenetal-Loitz

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Schumacher	André	10.06.91	TW
22	Borchardt	Michael	22.02.82	TW
2	Sanftleben	Thomas	17.11.89	RL / RR
3	Schieschang	Tim	11.12.91	RM
6	Baresel	Kai	01.02.88	RM / LA
7	Fandrich	Christian	13.10.87	RA
8	Schulz	Andreas	12.11.80	KM
9	Schilk	Torsten	02.02.79	RR
10	Effenberger	Lars	30.10.80	RA
15	Holtmeier	Mathias	27.02.87	RL
17	Romeikat	Kevin	07.09.89	LA
20	Ney	Sylvio	31.10.77	KM
23	Schumacher	Erik	29.03.89	RA
24	Einweg	Alexander	24.04.87	KM
25	Präkels	Sven	03.06.86	RL / RR / RM
	Genuttis	Christian	17.02.73	Trainer
	Ney	Sylvio	31.10.77	Co.-Trainer
	Teetz	Steffen	30.05.70	Betreuer
	Hundt	Birgid	00.00.00	Physiotherapeutin
	Schumacher	Frank	21.02.64	Sportlicher Leiter

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Heinz	Andre	18.10.1985	TW	193
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TW	193
16	Pfefferkorn	Martin	23.08.1990	TW	194
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
4	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM	185
5	Heuer	Steven	12.06.1991	LA	180
6	Sachno	Dmitrij	16.06.1992	RL	193
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
10	Franz	Florian	08.11.1990	RM/LA	178
11	Fleischer	Leroy	27.11.1990	LA	180
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
17	Skenderi	Miša	19.02.1989	RM/LA	190
21	Weidner	Malte	26.04.1989	RM/KM	194
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL/RR	194
99	Nakič	Marko	05.06.1989	RR/RA	190
	Lazič	Miško	22.08.1957	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Laubvogel	Cesrin	14.02.??	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
08.09.2012	17:00 Mecklenburger HC	OSC-Schönebg-Frieden.	:
08.09.2012	17:00 TSV Rudow	Ludwigsfelder HC	:
08.09.2012	18:00 SG TMBW Berlin	Bad Doberaner SV	:
08.09.2012	18:00 SV 63 Brandenburg-West	HSV Peenetal Loitz	:
08.09.2012	18:00 TSG Lübbenau 63	BFC Preussen	:
08.09.2012	19:00 MTV Altlandsberg	SV Fortuna Neubrandenb.	:

Mannschaften 1. Männer Oberliga Ostsee-Spree Entfernungen in km – nach klicktel!

BFC Preussen 1894 e.V.	70 km
HSV Peenetal-Loitz	254 km
Mecklenburger HC	225 km
SG OSC Schöneberg- Friedenau	86 km
SV Fortuna 50 Neubrandenburg	189 km
TSV Rudow	76 km
Bad Doberaner SV	258 km
HC Neuruppin	96 km
Ludwigsfelder HC	59 km
MTV 1860 Altlandsberg	135 km
SG TMBW Berlin	77 km
TSG Lübbenau 63	143 km
SV 63 Brandenburg-West	0 km



Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Oberliga Ostsee-Spree

Axel Krause

Und es geht schon wieder los...

Nach einem Jahr Erfahrung sammeln in Liga 3, finden wir uns nun in der Oberliga Ostsee/Spree wieder. Doch wer jetzt denkt, diese Liga wird ein Selbstläufer für unser Team, der wird sich ganz schnell umorientieren müssen! Denn die OL O/S 2012/13 hat es in sich.

Schon am ersten Spieltag treffen wir auf einen „alten Bekannten“ aus Regionalligazeiten, denn mit dem HSV Peenetal Loitz kommt gleich ein Schwergewicht der Liga zu uns, denn die Loitzer belegen in der Vorsaison hinter dem Meister aus Cottbus Rang 2 in der Endabrechnung. Sie wollen natürlich auch in diesen Jahr ein Wörtchen mitreden, in punkto Meisterschaft. Auch die anderen Teams aus Mecklenburg-Vorpommern gehören zu den spielstarken Mannschaften der Liga. Wenn auch in Neubrandenburg und Bad Doberan durch Abgänge die Mannschaften ein wenig umgebaut werden mussten, so erwartet uns mit dem Mecklenburger HC, das jüngste Team der Liga. Sie sind ein konditionell unwahrscheinlich starker Aufsteiger, gegen den es alle Mannschaften schwer haben werden.

Auch hier bei uns im Land Brandenburg hat sich die Handballszene ein wenig verändert. Nach dem Umbruch beim VfL Potsdam und dem Rückzug der zweiten Mannschaft aus der Oberliga, profitierte der Ludwigsfelder HC einmal mehr von seiner geographischen Lage.

So konnten sich die Ludwigsfelder mit Trainer und Spielern des VfL verstärken und zählen nun zu den Favoriten der neuen Saison in der OL O/S.

Eine erste Duftmarke hinterließen sie beim Turnier in Schwerin, als sie überlegen den Turniersieg einfuhren.

Aber auch mit der TSG Lübbenau 63, die in der vergangenen Saison so stark aufspielte und am Ende sich den 4. Platz sicherten, ist in diesem Jahr wieder zu rechnen. Aufsteiger Altlandsberg bewies kürzlich erst im DHB-Pokal gegen Zweitligist Emsdetten was in ihnen steckt. Auch der HC Neuruppin kommt so langsam wieder ins Rollen, nachdem vor zwei Jahren fast die Handballlichter in der Fontanestadt ausgegangen waren.

Bleiben noch unsere Berliner Handballfreunde, um die Liga zu komplettieren übrig. Bei Ihnen weiß man nie, was wirklich in ihnen steckt. Sicher ist, das die Mannschaften vom BFC Preussen, TMBW Berlin, SG OHC Schöneberg-Friedenau und vom TSV Rudow alle über einen erfahrenen Kader verfügen und routiniert aufspielen werden.

Es zeichnet sich also im Vorfeld eine in der Breite deutlich leistungsstärkere Oberliga Ostsee/Spree ab, als es sie je zuvor gegeben hat. Eines kann man vielleicht schon sagen, bevor der erste Ball gespielt ist, eine ähnliche Dominanz wie in der Vorsaison durch ein Team, wird es nach Einschätzung aller Experten wohl dieses mal nicht geben. Da bleibt dann wohl auch erst einmal abzuwarten, wo sich unsere Männer nach den ersten Spieltagen einordnen werden. Wir freuen uns auf jeden Fall, dass jetzt der kleine Leder Ball wieder in den Mittelpunkt des Interesses rückt und die Zeit des Wartens endlich vorbei ist!



Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel gegen den TMBW Berlin am 22.09.2012 um 18:00 Uhr

Mannschaft	Datum	Zeit	Heim	Gast
Weiblich C	09.09.12	11:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	09.09.12	12:00	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich C	09.09.12	12:00	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	09.09.12	13:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam II
Männlich C	15.09.12	10:00	SV 63 Brandenburg-West	BSV Grün-Weiß Finsterwalde
Männlich E ¹	15.09.12	10:00	MTV Wünsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E ¹	15.09.12	14:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam II
Männlich C	15.09.12	13:00	SV 63 Brandenburg-West	HC Neuruppin
Männlich A	15.09.12	13:30	HC Spreewald	SV 63 Brandenburg-West
2. Frauen	15.09.12	14:00	MTV Wünsdorf	SV 63 Brandenburg-West
2. Männer	15.09.12	16:00	SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West
1. Männer	15.09.12	19:00	Bad Doberaner SV	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D ²	16.09.12	11:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
Weiblich D ²	16.09.12	13:00	SV 63 Brandenburg-West II	MTV Wünsdorf
Weiblich C	16.09.12	11:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau
1. Frauen	16.09.12	13:30	SV 63 Brandenburg-West	BVB Füchse Berlin II
Männlich D ¹	22.09.12	09:30	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam II
Männlich D ¹	22.09.12	11:30	HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D ³	22.09.12	10:00	SV 63 Brandenburg-W	SV 63 Brandenburg-West II
Weiblich D ³	22.09.12	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
Weiblich D ³	22.09.12	13:00	HSG RSV-Teltow-Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West II
Männlich C	22.09.12	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau
Weiblich C	22.09.12	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
Männlich B	22.09.12	14:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau
1. Frauen	22.09.12	18:00	SG TMBW Berlin	SV 63 Brandenburg-West

1 in Potsdam

2 in Rangsdorf

3 in Brandenburg – Halle am Marienberg

Handball im TV

Tag	Zeit	Sender	Spiel
09.09.12	17:15	sport1	Männer - Handball Kompakt - Der Spieltag
09.09.12	17:30	sport1	TuSEM Essen - Füchse Berlin live
09.09.12	18:45	eurosport	EHF Champions League - Wildcard Qualifikation live
15.09.12	19:55	sport1	TSV Hannover-Burgdorf - HSV Hamburg live
16.09.12	17:00	sport1	Männer - Handball Kompakt - Der Spieltag
16.09.12	17:30	sport1	Füchse Berlin - THW Kiel live

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

Wir bauen für:

HB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

- alle wagerechten Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
HSV Peenetal Loitz	1	x	15.12.	26.01.	23.02.	10.03.	06.04.	04.05.	27.04.	15.09.	29.09.	03.11.	18.11.	12.01.	1	HSV Peenetal Loitz
SG TMBW Berlin	2	11.05.	x	23.02.	08.03.	06.04.	27.04.	08.09.	09.02.	29.09.	20.10.	16.11.	07.12.	27.01.	2	SG TMBW Berlin
MTV 1860 Altlandsberg	3	22.09.	06.10.	x	17.11.	08.12.	08.09.	02.02.	13.10.	24.11.	06.04.	11.05.	19.01.	02.03.	3	MTV 1860 Altlandsberg
TSV Rudow	4	06.10.	27.10.	20.04.	x	08.09.	22.09.	02.03.	08.12.	10.11.	01.12.	19.01.	02.02.	16.03.	4	TSV Rudow
Ludwigsfelder HC	5	27.10.	10.11.	04.05.	12.01.	x	06.10.	16.03.	22.09.	01.12.	15.12.	02.02.	02.03.	20.04.	5	Ludwigsfelder HC
Fortuna 50 Neubrandenburg	6	10.11.	01.12.	12.01.	26.01.	23.02.	x	20.04.	27.10.	15.12.	15.09.	20.10.	16.03.	04.05.	6	Fortuna 50 Neubrandenburg
Bad Doberaner SV	7	08.12.	12.01.	29.09.	20.10.	03.11.	17.11.	x	11.05.	26.01.	23.02.	06.04.	27.04.	15.09.	7	Bad Doberaner SV
HC Neuruppin	8	02.12.	16.09.	17.03.	04.05.	27.01.	10.03.	16.12.	x	21.10.	21.04.	24.02.	11.11.	30.09.	8	HC Neuruppin
TSG Lübbenau 63	9	19.01.	02.02.	09.03.	06.04.	27.04.	11.05.	22.09.	02.03.	x	03.11.	08.12.	08.09.	06.10.	9	TSG Lübbenau 63
Mecklenburger HC	10	02.02.	03.03.	11.11.	28.04.	11.05.	19.01.	06.10.	18.11.	16.03.	x	08.09.	23.09.	28.10.	10	Mecklenburger HC
OSC-Schöneberg-Friedenau	11	16.03.	20.04.	14.12.	15.09.	29.09.	02.03.	10.11.	07.10.	04.05.	12.01.	x	27.10.	01.12.	11	OSC-Schöneberg-Friedenau
BFC Preussen 1894	12	20.04.	04.05.	15.09.	29.09.	20.10.	13.10.	02.12.	06.04.	12.01.	26.01.	09.03.	x	16.12.	12	BFC Preussen 1894
SV 63 Brandenburg-West	13	08.09.	22.09.	20.10.	03.11.	17.11.	08.12.	19.01.	02.02.	23.02.	09.03.	27.04.	11.05.	x	13	SV 63 Brandenburg-West
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		

Unsere 1. Männermannschaft



hintere Reihe von links: Dettlef Dierks (Mannschaftsbetreuer), Klaus Braasch (Mannschaftsleiter), Karsten Heinz (Co-Trainer), Patrik Föhling, Tobias Reckzeh, Sebastian Ackermann, Tim Wollweber, Frank Seiler, Dr. Norbert Kuhl (Mannschaftsarzt), Peter Höhne (Sportlicher Leiter), Cesrin Laubvogel (Physiotherapeutin), Misko Ladic (Trainer)
vordere Reihe von links: Martin Pfefferkorn, Dmitrij Sachno, Steven Heuer, Misa Skenderi, Malte Weidner, Steven Nhantumbo, Leroy Fleischer, Andy Witowski

Frauen starten erfolgreich in die neue Oberliga-Saison

Marcel Wiesner

Bereits eine Woche vor dem offiziellen Saisonbeginn stand für die Frauen ihr erstes Oberligaspiel auf dem Programm. Nach einer durchwachsenen Vorbereitung fuhr die Mannschaft mit gemischten Gefühlen nach Berlin, fand jedoch - vor allem in der Abwehr - sofort in die Partie. Durch gutes Umschalten in den Gegenstoß führte sie schnell mit 6:1 und zwang den Gegner bereits nach 5 Minu-

ten zu seiner Auszeit. In der Folge entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem sich die Frauen bis zur 48. Minute auf 10 Tore absetzen konnten. Am Ende sicherten sie sich einen verdienten 33:28 Auftrittsieg.

Morgen um 16:00 Uhr treffen sie nun in der 1. Runde des DHB-Pokals auf die Füchse Berlin I. Kinder bis zum 14. Lebensjahr (Nachweis erforderlich!) haben freien Eintritt!



Fotos: Berliner TSC

Vitalis
BRANDENBURG

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness

...mitten im Leben!



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Frauen Spielplan Oberliga Ostsee-Spree

Datum	Heim	Gast	Tore
01.09.2012	18:00 Berliner TSC II	SV 63	28:33
09.09.2012	16:00 Pokal - SV 63	BVB-Füchse Berlin I	:
16.09.2012	13:30 SV 63	BVB-Füchse Berlin II	:
22.09.2012	18:00 SG TMBW Berlin	SV 63	:
30.09.2012	13:30 SV 63	MTV 1860 Altlandsberg II	:
21.10.2012	13:30 SV 63	BFC Preussen 1894	:
27.10.2012	13:30 TSG Wismar II	SV 63	:
04.11.2012	13:30 SV 63	HSG OSC Friedenau	:
10.11.2012	16:00 SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63	:
02.12.2012	13:30 SV 63	HSG Neukölln	:
08.12.2012	17:00 SG ASC/vfV Spandau	SV 63	:
16.12.2012	13:30 SV 63	Rostocker HC II	:
13.01.2013	13:30 SV 63	Berliner TSC II	:
20.01.2013	16:00 BVB-Füchse Berlin II	SV 63	:
27.01.2013	13:30 SV 63	SG TMBW Berlin	:
03.02.2013	16:00 MTV 1860 Altlandsberg II	SV 63	:
23.02.2013	16:00 BFC Preussen 1894	SV 63	:
03.03.2013	13:30 SV 63	TSG Wismar II	:
09.03.2013	18:00 HSG OSC Friedenau	SV 63	:
17.03.2013	13:30 SV 63	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	:
21.04.2013	16:00 HSG Neukölln	SV 63	:
27.04.2013	16:00 Dreifelderhalle - SV 63	SG ASC/vfV Spandau	:
04.05.2013	16:00 Rostocker HC II	SV 63	:

Mannschaften 1. Frauen Oberliga Ostsee-Spree Entfernungen in km – nach klickte!

BVB Füchse Berlin II	84 km
BFC Preussen 1894	70 km
HSG OSC Friedenau	86 km
Rostocker HC II	264 km
SG TMBW Berlin	77 km
SV Fortuna 50 Neubrandenburg	189 km
Berliner TSC II	99 km
HSG Neukölln	95 km
MTV 1860 Altlandsberg II	135 km
SG ASC/vfV Spandau	71 km
TSG Wismar II	261 km
SV 63 Brandenburg-West	0 km



Fotos: Berliner TSC

Axel Krause

Klaudius, es ist ja nun kein Geheimnis mehr, dass im Herbst dieses Jahres ein größerer Umbruch in der Führungsspitze unseres Vereins bevorsteht. In diesem Zusammenhang wird auch immer wieder Dein Name genannt, als neuer starker Mann an der Spitze. Wie stehst Du dazu?

Ich werde mich auch weiterhin, wie bisher auch, in den Dienst unseres Vereins stellen. In welcher Funktion, werden wir nach der Delegiertenversammlung im November sehen, wenn sich der neue Geschäftsführende Vorstand konstituiert. Fest steht bislang nur, dass es Veränderungen geben wird, da mit dem ersten Vorsitzenden Jürgen Hildebrand und dem Geschäftsführer Wolfgang Rosen zwei Urgesteine des SV 63 aus dem Vorstand ausscheiden werden. Ich habe immer gesagt, dass ich mir die Leitung des Vereins durchaus zutraue. Auch wenn ich nicht der große Handballexperte bin, ist es für mich mittlerweile eine Herzensangelegenheit geworden!

Wie kam es denn dazu, dass ein im katholischen Oberschlesien geborener und später in der Bundesrepublik aufgewachsener Mann, hier in Brandenburg heimisch geworden ist?

Das ist schon eine spannende Geschichte und wenn ich so zurückblicke, kommt schon manchmal ein wenig Wehmut auf. Geboren wurde ich 1952 in Königshütte in Oberschlesien (Polen). Meine Eltern sind nach dem Krieg dort geblieben und haben sich erst Anfang der sechziger Jahre zur Übersiedlung in die BRD entschlossen. Dem wurde 1967 stattgegeben und so kam ich als junger Mensch nach Deutschland. Da ich damals eine Zeitlang in einem Heim untergebracht war, entdeckte ich die soziale Komponente in mir und begann dann eine Ausbildung als Sozialarbeiter. Dies führte anschließend zu einem Studium an der katholischen Hochschule Freiburg mit den Schwerpunkten Rehabilitation und Resozialisierung. In dessen Rahmen absolvierte ich auch ein Praktikum in der JVA Freiburg und von da an war klar, dass dies meine Bestimmung ist. Da damals in Baden- Württemberg keine



Stellen frei waren, ging ich nach Nordrhein-Westfalen und war in der JVA Willich unter anderem für die Resozialisierung der Insassen zuständig.

Gut, das alleine ist ja schon ne Story, aber was führte dich dann hier zu uns an die Havel?

Nach der Wiedervereinigung Deutschlands, war NRW das Partnerland von Brandenburg und so kam es, dass mir damals das Angebot unterbreitet wurde als „Aufbauhelfer“ nach Brandenburg zu gehen. Ich sollte hier in Brandenburg die Ausbildung der JVA-Bediensteten mit aufbauen helfen. Ich fand die Aufgabe spannend und verlegte kurzer Hand meinen Lebensmittelpunkt hierher nach Brandenburg. Ich lernte hier meine jetzige Frau kennen und über Jürgen Hildebrand kam ich auch unweigerlich mit dem Handballsport in Berührung. Ich würde sagen, ich bin mittlerweile hier heimisch geworden. Der Höhepunkt meiner bisherigen Laufbahn war, als im Jahre 2010, der neue DLA- Komplex in der Metzger-Str eingeweiht werden konnte. Damit bieten wir jetzt den JVA-Anwärtern des Landes Brandenburg bestmögliche Ausbildungsbedingungen an.

Wie sehen denn Deine persönlichen Schwerpunkte für die kommenden Jahre für unseren Verein aus?

Den bisher eingeschlagenen Weg werden wir auch zukünftig weiterverfolgen. Dabei steht für mich persönlich die soziale Funktion und Verantwortung unseres Vereins im Vordergrund. Dabei lege ich besonderes Augenmerk auf die gute Nachwuchsarbeit beim SV 63. Denn ein erfolgreicher Verein kann auf Dauer nur mit einer breiten Basis überleben. Daher wird es für den Verein auch enorm wichtig sein, dafür die strukturellen Veränderungen zu schaffen und auch die Verantwortung für einzelne Bereiche neu zu definieren.

Bedeutet dies, dass zukünftig beispielsweise der Leistungsgedanke und damit auch das Aushängeschild unseres Vereins, unsere erste Männermannschaft, nicht mehr automatisch im Fokus stehen werden?

Nein, Aushängeschilder wird und muss es für unseren Verein immer geben. Sie sind als Identifikation für die Fans, für die Sponsoren und letztendlich auch für die öffentliche Wahrnehmung unseres Vereins wichtig. Und es liegt nun einmal in der Tradition des SV 63 begründet, dass hier dem männlichen Bereich bislang das Primat zuge-

sprochen wurde. Auch wenn ich sagen muss, dass unsere Frauen in den vergangenen Jahren, enorm aufgeholt haben. Begründet haben sie dies vor allen Dingen durch unermüdlichen persönlichen Einsatz, besonders in der Nachwuchsarbeit. Hier ist es Ihnen einfach besser gelungen, Übungsleiter für den Nachwuchsbereich aus ihrem Kader heraus zu entwickeln. Auch das wird ein Schwerpunkt für den Verein werden, wie es uns gelingt, mehr ehrenamtliche Helfer für die verschiedensten Aufgaben der Vereinsarbeit zu gewinnen. Denn auch hier haben wir ein Altersproblem und wir müssen uns suggestiv Verjüngen, um nicht auszusterben!

Es kam in der Vergangenheit auch immer wieder zu „Revierkämpfen“ zwischen den einzelnen Strömungen des Vereins. Besteht dort nicht irgendwann auch die Gefahr einer „Bruchstelle“?

Auch das haben wir erkannt und haben uns im Vorstand unsere Gedanken dazu gemacht. Es wird sicher überlebenswichtig für unseren Verein, in seiner jetzigen strukturellen Form werden, dass es uns gelingt, die Integration der einzelnen Strömungen in den Gesamtverein voranzutreiben. Neben- und Miteinander müssen gefördert werden. Der SV 63 ist, mit momentan mit 17 Mannschaften im Spielbetrieb, an seiner Kapazitätsgrenze angelangt. Und es kann für alle nur förderlich sein, wenn die Nehmermentalität von einzelnen, aufhört. Denn im Prinzip gilt für alle Vereinsmitglieder der Gleichheitsgrundsatz. Also sollte auch jeder erst einmal bei sich selbstkritisch anfangen und sich ehrlich hinterfragen, was kann er als Vereinsmitglied für den Verein tun. Denn letztendlich liegt uns allen ja unser Sport am Herzen!

Klaudius, ich danke Dir für Deine offenen Worte und wünsche uns allen ein gutes Gelingen für die vor uns liegenden Aufgaben!



Vereinsplitter / Projekt „SV63-Fanclub“ nimmt Fahrt auf!

Axel Krause

Am Rande der Saisonöffnung trafen sich interessierte Fans mit dem 2. Vorsitzenden des SV 63, Klaudius Leinkauf, um das in der Sommerpause neu gegründete Projekt „SV 63-Fanclub“ zu konkretisieren. Hierbei wurden Probleme und offene Fragestellungen zwischen Fans und Verein erörtert, sowie die künftige Zusammenarbeit abgestimmt. So wird ab dieser Saison der Block A der Fan-Block werden, wo die Fans nach Herzenslust unser Team mit

Pauken und Trompeten unterstützen können. Wir suchen natürlich auch noch Mitstreiter, die sich im Fanclub organisieren wollen. Denn gemeinsam trommelt es sich besser, als einsam!

Ansprechpartner sind:
Nico Wollweber
Tel: 0173/7585904 Mail: wollweber-nico@web.de und Axel Krause
Tel: 0172 / 5941966 Mail: akrause@sv63.de

2. Männer Rückblick und Vorschau

Andreas Wendland

Pokalsensation blieb aus

Am 01.09.12, um 18:00 Uhr, traf unsere 2. Männermannschaft im diesjährigen Landespokal auf den HC Spreewald I. Leider war es der erste und letzte Auftritt für die Pokalrunde 2012/13. Der Wille der Mannschaft an die letztjährigen Pokalerfolge anzuknüpfen war da, doch erwies sich der Gegner als zu stark. Auch aufgrund der dünnen Personaldecke war die Partie nach guten ersten 10 Minuten (3:5), in der 23. Spielminute beim Stand von 7:17 entschieden. Die zahlreichen Fehlwürfe und technischen Fehler der Zweiten wurden durch den Gegner konsequent mit ihrem starken Konterspiel bestraft. Die Seiten wurden beim Stand von 9:21 gewechselt. In der Kabine setzte sich die Mannschaft das Ziel auf jeden Fall weiter zu kämpfen und die bisher gemachten Fehler abzustellen. Halbzeit 2 wurde dann mit 17:20



vernünftig absolviert. Durch das Trainergespann Wendland/ Großmann wurde diese Halbzeit bereits zur Vorbereitung auf das erste Punktspiel in heimischer Halle am 08.09.12, um 13:30 Uhr, genutzt und verschiedene Deckungsvarianten (6:0/ 5:1/ 4:2) getestet. Am Ende musste sich die Zweite mit 26:41 deutlich einem klar besseren Gegner aus dem Spreewald geschlagen geben. Zu erwähnen ist das erste Mitwirken der neuen Physiotherapeutin Wicki Bernhardt, die in Zukunft in Zusammenarbeit mit Heike Hahn die Mannschaft betreuen wird.

Die gesamte Mannschaft wünscht allen Zuschauer am heutigen Saisonstart viel Freude und unserer Ersten einen Heimsieg.

Mannschaften – Trainer/Übungsleiter – Staffeleinteilung

Männliche Jugend A - Brandenburgliga - Carsten Wolter / Nico Wollweber Saison: 09.09.2012 – 20.04.2013

Training: SH SV 63: Dienstag 17 Uhr, Mittwoch 17.30 Uhr, Freitag 17 Uhr
Märkischer BSV Belzig SV 63 Brandenburg-West HSG Schlaubetal HSG Ahrensdorf-Schenkenhorst
1. VfL Potsdam II Grünheider SV MTV Wünsdorf SSV Falkensee
HC Bad Liebenwerda HC Spreewald LHC Cottbus II HSV Wildau

Männliche Jugend B - Brandenburgliga - Andy Witowski / Peter Höhne Saison: 09.09.2012 – 20.04.2013

Training: SH SV 63: Dienstag 17 Uhr, Mittwoch 17.30 Uhr, Freitag 17 Uhr
1. VfL Potsdam III SV 63 Brandenburg-West HSG Wildau HV Ruhland-Schwarzheide
1. VfL Potsdam II MTV 1860 Altlandsberg LHC Cottbus II Oranienburger HC
HC Bad Liebenwerda BSV Grün-Weiß Finsterwalde SSV Falkensee 1. SV Eberswalde

Männliche Jugend C – Oberliga – Sven Schößler / Jens Bermig Saison: 09.09.2012 – 20.04.2013

Training: SH SV 63: Montag und Donnerstag 17 Uhr,
1. VfL Potsdam SV 63 Brandenburg-West HSG Wildau HC HC Neuruppin
1. VfL Potsdam II SV Eberswalde LHC Cottbus SSV Falkensee
HC Bad Liebenwerda HSG RSV Teltow-Ruhlsdorf LHC Cottbus II SV Lok Rangsdorf

Männliche Jugend D - Kreisliga/Staffel II - Sabine Roloff / Philip Poczoch Saison: 22.09.2012 – 24.03.2013

Training: SH SV 63: Dienstag und Donnerstag 15.45 Uhr
SV 63 Brandenburg-West HV Grün-Weiß Werder Ludwigsfelder HC MTV Wünsdorf
HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst 1. VfL Potsdam II HSG Wildau SSV Falkensee II

Männliche Jugend E - Kreisliga - Gunter Mart / Michael Rektenwald Saison: 15.09.2012 – 23.03.2013

Training: SH SV 63: Mittwoch 16 Uhr, Freitag 14.30 Uhr
SV 63 Brandenburg-West HSG RSV Teltow-Ruhlsdorf SSV Falkensee MTV Wünsdorf
Märkischer BSV Belzig SV Lok Rangsdorf 1. VfL Potsdam II HSG Wildau
HSG RSV Teltow-Ruhlsdorf SG Schöneiche 1. VfL Potsdam I Ludwigsfelder HC

2. Frauen - Kreisliga - Sabine Roloff / Dieter Mäding Saison: 15.09.2012 – 24.03.2013

Training: SH Max-Herm-Str.: Dienstag 19.30 Uhr, SH Am Neuendorfer Sand: Freitag 19.30 Uhr
MTV Wünsdorf SV 63 Brandenburg-West II HSC Potsdam II
HSV Falkensee II SV Blau-Weiß Dahlewitz HSG Wildau II

Weibliche Jugend B - Kreisliga - Florian Franz / Ulrike Kuhlmeier Saison: 23.09.2012 – 24.03.2013

Training: SH Wiesenweg: Dienstag 19 Uhr, SH Am Marienberg: Mittwoch 18.30 Uhr
Ludwigsfelder HC MTV Wünsdorf SV 63 Brandenburg-West

Weibliche Jugend C - Kreisliga - Marcel Wiesner Saison: 09.09.2012 – 23.03.2013

Training: SH Wiesenweg: Dienstag 19 Uhr, SH Am Marienberg: Mittwoch 18.30 Uhr SH Ausländerstr.: Freitag 16.30 Uhr
HSG RSV-Teltow-Ruhlsdorf HSG Wildau HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst HSC Potsdam
SV Blau-Weiß Dahlewitz SV Lok Rangsdorf SV 63 Brandenburg-West

Weibliche Jugend D 1+2 - Kreisliga - Rina Dörmer Saison: 16.09.2012 – 23.03.2013

Training: SH SV 63: Montag 15.30 Uhr, Freitag 15.45 Uhr
SV 63 Brandenburg-West I SV Lok Rangsdorf I SV Lok Rangsdorf II SV 63 Brandenburg-West II
MTV Wünsdorf HSG Falkensee II HSG Falkensee I HSG Wildau
HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst HSC Potsdam HSG RSV-Teltow-Ruhlsdorf

Weibliche Jugend E 1+2 – Kreisliga - Silke Kuhlmeier / Julia Rettschlag Saison: 08.09.2012 – 24.03.2013

Training: SH SV 63: Dienstag und Donnerstag 14.30 Uhr
SV 63 Brandenburg-West I SV Lok Rangsdorf SV 63 Brandenburg-West II HSC Potsdam
HSG RSV-Teltow-Ruhlsdorf HSG Wildau SV Blau-Weiß Dahlewig HSG Falkensee I
HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst MTV Wünsdorf

Minis – Silke Kuhlmeier /Mourin Schnautz/Ines Kuhlmeier / Axel Krause

Training: SH SV 63: Sonntag 10 Uhr – oder je nach Hallenbelegung!

Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



Verlosung „Unser Handballmagazin“



In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der 3. Bundesliga gegen den TSV Altenholz wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – SV 63 - durchgeführt.

WESTEND

Die kleine Kneipe am Rande der Stadt

- **Öffnungszeiten :**
- Montag ab 18:00 Uhr Dienstag bis Freitag ab 20:00 Uhr
- Sonntag ab 09:30 Uhr
- Bei Spielen der 1. Männermannschaft 3 Stunden vor Anpfiff !
- Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff !
- Feiern jeglicher Art können gern mit mir abgesprochen werden !
- Kontakt : Kerstin Overhage
Am Mühlenberg 59
14798 Havelsee
- Tel. : 03381 / 3329595
Mobil : 0173 / 5278765 E-Mail: exnrw1@me.com



UMWELTFREUNDLICH .VOR ORT.

Wir kümmern uns um das gute Klima.

 **StWB**
Lust auf hier

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs. Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten. Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2004 und jünger

Sonntag 10.00 - 1.00 Uhr (oder nach Hallenbelegung)

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmei – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2002/2003

Dienstag 14:30 - 15:45 Uhr Donnerstag 14.30 - 15.45 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmei – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D - Jahrgang 2000/2001

Montag 15.30 - 17.00 Uhr Freitag 15.45 - 17.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

Männliche Jugend E - Jahrgang 2002/2003

Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr Freitag 14.30 - 15.45 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 2000/2001

Dienstag 15.45 - 17.00 Uhr Donnerstag 15.45 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 41
Endhaltestelle Linie 1, Anton-Saefkow-Allee.

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.



MIŠKO LAZIČ



FRANK SEILER



KATHARINA DÖRNER



CINDY SCHWIRZ



NUMMER 31
RESTAURANT • PIZZERIA • PIZZASERVICE

*...für alle, die guten Handball
und gute Pizza lieben!*

**Pizza-Bestell-Hotline: 03381-224473
oder unter www.nummer31.de**

Steinstraße 31 • 14776 Brandenburg an der Havel

Spielerportrait 1. Männer



Name: Seiler
Vorname: Frank
Spitzname: Franky
Geburtsort: Frankfurt (Oder)
Nationalität: deutsch
Im Verein seit: 2007
Dein Beruf: Bankkaufmann
bei der MBS
Dein Lieblingsgericht: -
Dein Hobby: -

Spielerportrait 1. Männer



Name: Lazič
Vorname: Miško
Spitzname: Miško
Geburtsort: Belgrad
Nationalität: serbisch
Im Verein seit: 2012
Dein Beruf: Autolackierer
Dein Lieblingsgericht: gefüllte
Paprika,
Kohlrouladen
Dein Hobby: Familie,
Angeln

Spielerportrait 1. Frauen



Name: Schwirz
Vorname: Cindy
Spitzname: ---
Geburtsort: BRB
Nationalität: deutsch
Im Verein seit: 1997
Dein Beruf: Polizistin
Dein Lieblingsgericht: Nudeln

Spielerportrait 1. Frauen



Name: Dörner
Vorname: Katharina
Spitzname: Rina
Geburtsort: Pirna ...unweit
von Dresden
Nationalität: deutsch
Im Verein seit: 2007
Dein Beruf: Oberstufen-
lehrerin
Dein Lieblingsgericht: Pellkartoffeln
mit Quark,
Fruchteis
Dein Hobbys: Handball,
Volleyball,
Fotografie

Verliebt in
Brandenburg!

Für junge Paare die richtige wohnung.

Web: www.wbg-brandenburg.de
Tel.: 03381.356-150

WBG
BRANDENBURG eG

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

Impressum:

Herausgeber:

SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:

Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:

Katharina Dörner, Axel Krause u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

DIECKMANN
Bestattungsinstitut

**Seit 1872 Brandenburger
Bestattungstradition**

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel

 **(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreutz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de



**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**